

„Strache, verpiss dich, niemand vermisst dich!“ Dieser Spruch begleitete uns am Donnerstag, den 9.9. durch den 10. Bezirk. H



C Straches FPÖ hielt am Victor-Adler-Markt eine Neuauflage ihrer „John-Otti-Band und HC Strache“ - Wahlkampfauftaktkundgebung ab, um in der Arbeiter\_innen- und Migrant\_innenhochburg seine rassistische Hetze zu verbreiten. Klare Sache, das wir lautstark zu- und dagegen waren! REVOLUTION hatte ab 16.30 eine Demonstration vom Reumannplatz durch den 10. Bezirk organisiert, um den rechten Hetzer\_innen Paroli zu bieten – und mit 200 Leuten gelang es uns, HC Strache, seine „Unter-Hetzer\_innen“ und der Schlagerguppe der John-Otti-Band den Auftritt laut zu versauen.

Wie auf den bisherigen Kundgebungen am Victor-Adler-Markt auch kam es diesmal wieder zu einigen Angriffen der Polizei, die in der Verhaftung bzw. Personalienfeststellung von 10 Leuten, vor allem migrantischen Jugendlichen und Autonomen gipfelte. Gerade am Ende gingen die Bullen brutal vor, um während des geordneten Abzugs noch ein wenig einschüchtern zu können.

Es ist klar, dass hier die von der SPÖ befehligte Polizei die Rassist\_innen schützte und willkürlich Kolleg\_innen anzeigte, unter anderem unter dem lächerlichen Vorwand, sie hätten den bekannten Spruch „ACAB - All Cops are Bastards!“ gerufen hätten. Das ist eine Frechheit! Während rechte Hetzer\_innen, RFJ-Recken und Nazi-Provokateure ungestört ihre rechte Scheiße verbreiten dürfen, geht die Polizei mit massiver Repression gegen Linke vor. Wir fordern hier die Freiheit für die politischen Gefangenen und Niederschlagung aller Anzeigen.

Demonstrationen und Kundgebungen gegen Rassismus und die rechte FPÖ werden den

## **Schlagersongs und Hetze – HC Strache am Victor-Adler-Markt**

Donnerstag, den 09. September 2010 um 20:17 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 15. September 2010 um 10:16 Uhr

---

Wien-Wahlkampf von unserer Seite her prägen – es ist notwendig, ein Gegengewicht zu den Rassist\_innen und ihrem Fußvolk aufzubauen, Rassismus da zu bekämpfen, wo er gefährlich wird: Überall, aber vor allem auf den Straßen, und zwar gemeinsam:

„Einheit – Birlik - Jedinstvo!“